

Erklärung über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Anlageberatung

Finanzmarktteilnehmer HSBC GLOBAL ASSET MANAGEMENT (DEUTSCHLAND) GMBH,
LEI: 52990060MW19AH86UT03

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Wir (HSBC GLOBAL ASSET MANAGEMENT (DEUTSCHLAND) GMBH) sind uns bewusst, dass Nachhaltigkeitsrisiken zu Ergebnissen führen können, die nachteilige Auswirkungen auf den Wert der Finanzprodukte und auf die Gesellschaft haben.

Durch die Einbeziehung von ESG-Faktoren, wie sie in unserer Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren dargelegt ist, werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in unserem Fundamentalresearch berücksichtigt und fließen in die Anlageberatung ein.

Wir berücksichtigen diese nachteiligen Auswirkungen bei unseren Stewardship-Aktivitäten, die unsere Nachhaltigkeitsziele zum Ausdruck bringen und die Maßnahmen darlegen, die wir zur Erreichung dieser Ziele ergreifen. Zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gehören alle Auswirkungen auf Klima, Umwelt, Soziales, Arbeitnehmer- und Menschenrechte, sowie Auswirkungen im Zusammenhang mit CO₂-Emissionen und Menschenrechten.

Wichtigste nachteilige Auswirkungen in unserer Funktion als Finanzberater

Im Kern unserer Anlageberatung stehen die individuellen Präferenzen unserer Kunden. Seit August 2022 kann der Anleger auch nachhaltige Anlageziele, sogenannte Nachhaltigkeitspräferenzen, und definierte ESG-bezogene Schwellenwerte angeben. Finanzinstrumente, die im Rahmen der Anlageberatung empfohlen werden, müssen auf die Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden abgestimmt sein. Mithilfe der Produktangaben, die relevante Daten zu den maßgeblichen Nachhaltigkeitsindikatoren enthalten, kann ein Abgleich erfolgen. Dadurch werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt und nicht geeignete Produkte systematisch ausgeschlossen. Im Rahmen des Auswahlprozesses von Finanzprodukten für die Anlageberatung erfolgt keine Berücksichtigung von ESG-bezogenen Schwellenwerten, wenn diese nicht explizit vom Anleger angegeben wurden.

Unabhängig von den Wünschen einzelner Kunden hat HSBC Global Asset Management (Deutschland) Richtlinien festgelegt, um eigene Mindestanforderungen für Investitionen in nachhaltige Finanzprodukte festzulegen. Wir unterstützen die UNGC-Grundsätze (PAI 10) und haben als Teil unseres Rahmenwerks für verantwortungsvolles Investieren eigenständige Richtlinien und Erklärungen zu verbotenen Waffen (PAI 14), Kraftwerkskohle und Energie (PAI 4) entwickelt, die unseren Ansatz näher erläutern, einschließlich der Integration damit verbundener Risiken und Chancen, unserer Schwerpunkte im Bereich Mitwirkungspolitik und unserer Kooperationsaktivitäten. Einzelheiten zu unseren Richtlinien finden Sie auf unserer Website. Die Übereinstimmung mit diesen Richtlinien wird für Wertpapiere unseres Anlageberatungsuniversums angegeben und systemseitig hinterlegt, sodass auf diese im Rahmen der Anlageberatung Rücksicht genommen werden kann. Somit können auf Wunsch auch neben den durch die Kunden vorgegebenen Nachhaltigkeitspräferenzen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden.